



[Impressionen GV](#)



[Unsere Tourenleiter](#)



[Winter Spezial 20120](#)



[Sommer Spezial 2010](#)



Protokoll vom 12.11.2010

18. Generalversammlung im Gemeindesaal Eisten

Vorsitz: Anthamatten German
Protokoll: Zurbriggen Diana
Anwesend: 109 Mitglieder

1. Begrüssung

Um 19.40 Uhr kann der Präsident German Anthamatten im schönen Saal der Gemeinde Eisten, dem Geburtsort Alexander Burgeners, die 18. Generalversammlung der Sektion Saas eröffnen. Im Speziellen begrüsst er den Gemeinderat der gastgebenden Gemeinde mit ihrem Präsidenten Bruno Andenmatten, den Präsidenten von Saastal Tourismus, Beat Anthamatten, sowie die Delegation aus dem SAC Zermatt. Über 90 Mitglieder und Gäste haben sich entschuldigt.

2. Wahl der Stimmzähler

German schlägt Bumann Claude und Furrer Hubert als Stimmzähler vor. Diese werden von der GV genehmigt.

3. Protokoll der GV 2009

Das Protokoll konnte seit längerem im Internet nachgelesen werden. Es gibt keine Einwände dazu und wird genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident lässt einige Highlights Revue passieren und erwähnt wichtige Entscheidungen des Zentralverbandes.

Er bezeichnet das Jahr 2010 als ein erfolgreiches. Unfälle waren keine zu verzeichnen, das Wetter oft schlecht, die Kleidung der Teilnehmer stets gut. Der Mitgliederbestand hat die 500er Marke überschritten. Mit Gaston Zurbriggen aus Saas-Grund konnte man im Sommer das 500. Mitglied ehren.

Im Leiterteam gibt er folgende Neuerungen bekannt:

Mike Kanzso wird als Wintertourenleiter aktiv sein. Er hat eine J+S-Leiter 2 Ausbildung. Brigitte Petrus hat den Alpinwanderleiterkurs absolviert und Alfons Kalbermatter sowie Toni Sarbach den Bergwanderleiterkurs. Theo Kuonen und Hugo Petrus sind neue Wintertourenleiter 2. Zusätzlich erwähnt German Anthamatten, dass Samuel Zurbriggen aus Saas-Fee im September zum Bergführer brevetiert worden ist. Diana, André und Urs haben zum zweiten Mal die PDG durchgestanden und Adrian Imhof hätte bestimmt den Achttausender Cho Oyu bestiegen, wenn nicht so grosse Lawinengefahr geherrscht hätte.



An der AV in Biel ist die Karte „Alpenlandschaft Zukunft“ abgelehnt worden. Eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages von Fr. 5.00 für Einzelne und Fr. 8.00 für Familien ist jedoch angenommen worden. Im Zentralvorstand arbeiten drei neue Vorstandsmitglieder mit, nämlich Françoise Jaquet, Erik Lustenberger und Markus Weber.

An der PK in Bern ist letzten Samstag der Betrag von Fr. 195'000.00 für die Sanierung der Silvretthütte gutgeheissen worden. Nebst den ordentlichen Geschäften ist ausserdem über die Regionalzentren Sportklettern orientiert worden. Das CC steckt in den Vorbereitungen für die 150-Jahr-Feier des SAC, welche am 19. April 2013 stattfinden soll und die unter das Motto „150 Jahre SAC – mehr als Bergsport“ gestellt worden ist.

Zum Schluss richtet German Dankesworte an alle, weil es sein letzter Auftritt als Präsident ist. Im Speziellen erwähnt er seine Kameradinnen und Kameraden des Vorstands und dankt für die tolle Zusammenarbeit während der vergangenen neun Jahre. Er dankt dem Webmaster und Vizechef Dominic für seinen Einsatz und die hervorragende, schnelle und preisgünstige Arbeit. Ein Merci geht an alle Berichterstatter und Fotografen. Die Homepage wird rege benutzt, sei ein Bedürfnis unserer Zeit und nicht mehr wegzudenken. Einen Dank richtet er an

German Kalbermatten, der mit viel Einsatz die Grubenhütte unter sich hat, sowie Daniel Zurbriggen, der sich für die Betreuung des Cresta Biwaks zur Verfügung gestellt hat. German verzichtet auf einen Rückblick. Es sei ja alles im Internet nachzulesen was so im Vereinsjahr geschehen ist. Zum Schluss dankt er für die Aufmerksamkeit und wünscht der Sektion weiterhin einen so guten Zusammenhalt.

5. Berichte der Ressortchefs

Zu Beginn werden die Tourenleiterinnen und –leiter mit dem Lied „Helden“ auf diversen Bildern in Aktion vorgestellt. André dankt allen ganz herzlich für ihren Einsatz.



Wintertouren



Im Winter gilt es immer, die Lawinensituation zu beurteilen, was oft schwierig ist. André erwähnt, dass im letzten Winter über Wochen „erheblich“ herrschte. Zudem hat der Unfall im Diemtigtal gezeigt, wie heimtückisch die Situation oft ist. Der SAC bot seinen Mitgliedern vier Lawinenkurse an, welche rege besucht worden sind. Mit einer Diaschau, wo pro Anlass ein Foto herausgepickt worden ist, rundet André den Winter ab.

Sommertouren



Diana schliesst sich dem Dank an die Leiter an und berichtet von den Sommertouren. Leider hat im Frühling das Wetter nicht mitgemacht. Nässe und Kälte herrschten vor. Im Juli war es drei Wochen sehr heiss und danach nur mehr wechselhaft. Dennoch fanden 33 Anlässe mit 390 Teilnehmern statt. Auch hier hat Dominic mit Fotos die Wanderungen, Hochtouren, Klettereien und Helferfälle Revue passieren lassen.

JO

Carla erzählt von den regelmässigen Bouldertrainings im neuen Boulderkeller und den grossen Fortschritten ihrer Sprösslinge. 12 sind seit Beginn vor 5 Jahren dabei. Im Winter hat Carla für die JO diverse Anlässe wie LVS-Kurs, Lawinenkurs, Freeriden, Schneeschuhtouren und –rennen, Eisklettern mit Urs Odermatt und Ines Papert organisiert. Im Sommer waren vor allem Klettern und Bouldern gefragt. Dazu kamen 2 Klettersteige. Carla dankt den Bergführern Ludi, Roberto, Carlo sowie den Leitern Stefan und Damian.



Ice Climbing World Cup

Bergführer Kurt Arnold dankt für die Unterstützung, welche der SAC alljährlich während des Weltcups in Saas-Fee bietet. Er berichtet über das neue Programm, welches am 12. Januar mit einem Vortrag von Simon Anthamatten beginnt. Am Sa 15.01.11 findet die 1. Schweizer Meisterschaft Jugend im Eisklettern statt. Darauf folgt das Nachtskitourenrennen am Mi 19.01., welches zum Swiss Cup zählen wird. Am Fr/Sa 21./22.01. findet wiederum der Ice Climbing World Cup im Parkhaus in Saas-Fee statt.

6. Kassa- und Revisorenbericht

In gekonnter und professioneller Art zeigt uns Rita die Kassaberichte der JO und der Sektion Saas. Einem Aufwand von Fr. 18'615.00 steht ein Ertrag von Fr. 21'263.00 gegenüber. Es resultiert somit ein Gewinn von Fr. 2'647.33 für die Sektion. Bei der JO steht bei einem Aufwand von Fr. 7620.00 ein Ertrag von Fr. 10'025.00 gegenüber. Auch hier darf ein Gewinn verzeichnet werden. Es sind aber noch Bergführerkosten ausstehend.

Im Namen der Revisoren verliest Reinhard Anthamatten den Revisorenbericht. Er und Lomatter Odilo beantragen anschliessend die Versammlung, der Kassierin und dem Vorstand Déchargé zu erteilen. Die Versammlung bestätigt dies mit Handerheben.

7. Aufnahme Neumitglieder / Austritte

Brigitte kann 68 Neumitglieder, deren Namen auf der Leinwand eingeblendet werden, melden. Austritte sind 11 zu verzeichnen. Der Frauenanteil beträgt 35.18 %.

8. Jahresprogramm 2011

Die Mitglieder haben das Programm 2011 bereits mit der Einladung zur GV erhalten. André weist darauf hin, dass es auf der Homepage einsehbar ist und hofft, viele Mitglieder auf Touren zu begrüssen.

9. Wahlen

Vorstand

Laut Statuten werden der Vorstand und der Präsident von der GV gewählt. Anthamatten German, Präsident, und Zurbriggen André, Tourenchef Winter, stellen ihr Amt zur Verfügung. Der Versammlung werden vom Vorstand aus Kuonen Urs und Del Pedro Pera Riccardo vorgeschlagen. Die Beiden werden mit Applaus gewählt.

Präsident

Dominic Anthamatten, Vizepräsident, wird zum neuen Präsidenten vorgeschlagen und gewählt. Er dankt für das Vertrauen und richtet anschliessend ein paar Worte an die Versammlung. Darin erwähnt er, dass er seit der Gründung dabei sei, sein Vater Initiant und Gründer im Jahre 1989 war und der Bergsport in seiner Familie seit jeher eine grosse Bedeutung gehabt habe. Im Weiteren teilt er mit, wie offen die Sektion Saas ist und zahlreiche aktive Mitglieder aus dem Oberwallis auf allen Touren begrüssen darf. Auch sei das Internet als Plattform nicht mehr wegzudenken. Dominic sagt, dass er einen guten Bezug zur Natur und Landschaft habe und dies als Präsident einfließen lassen werde. Auch hofft er, dass die Mitglieder ihn weiterhin gut unterstützen wie seinen Vorgänger German. Er dankt German und betont, dass er ein schwieriges Erbe angetreten habe.

Rechnungsrevisoren

Die beiden Revisoren Reinhard Anthamatten und Odilo Lomatter werden in ihrem Amt bestätigt.

10. Ehrungen

Auf 25 Jahre Mitgliedschaft kann Hug René zurückblicken. Arthur Anthamatten, Dominik Gnos und Odilo Lomatter sind bereits 40 Jahre lang Mitglied im SAC. Den Anwesenden Odilo und Dominik wird nebst der SAC-Nadel eine Flasche Wein und eine Urkunde übergeben.

11. Verschiedenes

Karl Schmidhalter, Präsident des SAC Zermatt, richtet kurz ein paar Worte an die Versammlung. Darin bedauert er den Rücktritt von German und André. Anschliessend ergreift der Gemeindepräsident von Eisten das Wort. In seiner Rede kommt er auf Alexander Burgener zu sprechen und betont, dass die Gemeinde Eisten stolz auf diesen Bergsteiger sei. Eisten ist Besitzer von Huteggen, dem Geburtsort von Alexander Burgener. In der im laufenden Jahr gegründeten Stiftung kann man seit einer Woche nun auch den SAC Saas begrüssen. Beat Burgener, Bergführer, wird den SAC an der nächsten Stiftungsratsitzung vertreten. Zum Schluss dankt Bruno Andenmatten German für seine Zeit als Präsident des SAC Saas, gratuliert Dominic und wünscht ihm alles Gute.

Bevor der scheidende Präsident die Generalversammlung schliessen kann, würdigt Diana die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder in ein paar Sätzen und Bildern. Sie dankt ihnen für die geleistete Arbeit im Vorstand. German war neun Jahre Präsident der Sektion. Unter ihm stieg der Mitgliederbestand mehr als um das Doppelte. Seine Art wurde von allen sehr stets geschätzt. André hatte seit der Gründung, also 21 Jahre lang, immer ein Amt im Vorstand inne, während neun Jahren als Präsident. Auch ihm dankt sie von Herzen und hofft, dass er der Sektion weiterhin als umsichtiger Tourenleiter zur Verfügung steht. Beide erhalten nebst einer grossen Flasche Wein ein Erinnerungsfotobuch des Elbrus, welchen sie letztes Jahr bestiegen haben. Sichtlich gerührt richten beide Worte des Dankes an die Versammlung. Die Schlussworte Andrés seien an dieser Stelle zitiert: „Jetzt Erfüllung und Dank, gepaart mit leichter Wehmut, als ob man ein köstliches Geschenk verloren hätte.“ (Zitat Hermann Buhl).



Um 21.20 Uhr kann der Präsident den geschäftlichen Teil als beendet erklären. Er dankt der Gemeinde Eisten für den spendierten Aperitif und wünscht allen einen schönen Abend unter guten Freunden.

Saas-Grund, den 15. November 2010



Redaktion: [Dominic Anthamatten](#) Webmaster: [Kurt Anthamatten](#)